

Sportbericht 2003

Im vergangenen Jahr waren viele Mitglieder unseres Vereins in verschiedenen sportlichen Disziplinen aktiv. Das Spektrum reichte von Hochgebirgstouren über Skilanglauf und Wanderungen bis hin zum Sport- und Felsklettern.

Bis auf zwei Unfälle beim Schlittschuhlaufen gab es glücklicherweise keine schlimmen Vorkommnisse.

Hochgebirgstouren, Wanderungen und andere Aktivitäten

Gleich zwei Gruppen unseres Vereines waren im Sommer in Peru unterwegs. Zum einen **Dirk Schröder, Olaf Hampe, Dietrich Knorr** und **Jens Pohl**, deren Hauptziel die Besteigung des Alpamayo (5947m) und des Huascarán (6768m) war. Von der Besteigung des Alpamayo wurde wegen des schweren Unglücks wenige Tage vor der geplanten Besteigung abgesehen. Der Huascarán konnte im zweiten Versuch erfolgreich bestiegen werden. **Ulli Müller** und **Slava Svist** bestiegen ebenfalls den Huascarán, führten eine Umrundung des Yerupaja (6634m) durch und kletterten mehrere schwere, lange Routen an der Sphinx im 7er, 8er und 9er Bereich.

Gunter Groß war zweimal mit **Michael 'Sanfy'** von der Sektion Berlin unterwegs. Dabei bestiegen sie in den Zillertaler Alpen das Kirchl (2839m) über ein ausgesetztes Schneefeld und das Horn (2647m) über den 'Wanderweg'. Am Hochkönig bestiegen sie den kleinen Schneeklammkopf (2510m) über die 250m lange Südwand in 4er und 5er Kletterei, die Torsäule über die ebenfalls 250m lange Südverschneidung in 5er Kletterei und den großen Gamsleitenskapf (2537m) mit 2er bis 5er Kletterstellen über den Gamsig, einen 450m hohen Aufstieg mit 700 Klettermetern.

Matthias Schrader bestieg zusammen mit **Stefan Schulz** von der Sektion Brandenburg den Mont Blanc. Da das Gebiet zu dieser Zeit wegen Steinschlaggefahr gesperrt war, erlebten sie den Mont Blanc in völliger Einsamkeit.

Ende Juli brachen **Klaus Baumgärtel, Hannes Kleda** und **Achim Schrader** zu einer Tour ins Großvenedigergebiet auf. Sie bestiegen mehrere Dreitausender: den Großvenediger (3674m) vom Defreggerhaus, die östliche Simony Spitze (3448m) und die Weißseespitze (3300m).

Die inzwischen traditionelle Sommerfahrt führte die zehn Teilnehmer Anfang September über die Julischen Alpen zur Adria. In den Julischen Alpen konnten **Günter Bachert, Klaus Baumgärtel, Heinz Steudel, Fritz Beier** und **Achim Schrader** den Triglav (2864m) besteigen. Anschliessend genossen auf dem Motorsegler der 'Marija Magdalena'

Eine andere Gruppe startete im Sommer nach Korsika, um auf der bekannten Route GR20 durch Korsikas schöne Landschaft zu wandern.

Bärbel und **Wolfram Gottesmann** waren ab Ende Juli drei Wochen im Stubai unterwegs. **Wolfram** konnte dabei insgesamt 14 Gipfel zwischen 2800 und 3500m besteigen.

Sabine und **Siegfried Sommer** durchquerten die Alpen vom Allgäu, Oberstdorf bis nach Südtirol, Partschins in zehn Tagen.

Matthias Schader, Stefan Knorr, Dorothea und **Ruth Große** nahmen an einer Skitour unter der Leitung von **Martin Große** im Tessin teil. Fünf Tage lang tourten sie vom Bahnhof in Airolo insgesamt 82km über mehrere Pässe durch die verschneiten Alpen.

Ina und **Kerstin Nagel** waren im April in Spanien und im November auf Mallorca

unterwegs, wo sie einige der über 1500m hohen Berge bestiegen.

Dirk Schröder nahm mehrmals am Marathon teil. In Berlin starte er einmal als Skater und am Folgetag als Läufer. Im Dezember nahm er ausserdem am '2. Untertagemarathon' in Sondershausen teil. Dieser findet in einem stillgelegten Salzbergwerk 750 m unter der Erdoberfläche bei ca. 25°C statt.

Klaus Griesbach hat zum 25. Mal am Isergebirgslauf teilgenommen. **Karin Bachert** nahm am Birkebeiner Lauf in Norwegen teil.

Während der gesamten Wintersaison stand die Sporthalle in der Schwarzkopfstrasse jeden Samstag zum Training zur Verfügung und war stets gut besucht.

Klettern im Elbsandsteingebirge und anderswo

Familie **Wölfel** stellte im letzten Jahr beim Felsklettern die Spitze des Vereins dar. Schwerste Vorstiege waren mehrere VIIa Wege von **Susanne** eine VIIIa von **Michael** und zwei VIIIb von **Sebastian**. In den Alpen kletterten sie mit **Lars** mehrere Routen bis zur Schwierigkeit 6⁻:

Susanne

Sonnenwendstein	Südkante	VIIa
Brückenturm	Westkante	VIIa
Oberes Buchentürmchen	Wurzelwand	VIIa
Feldwand	Zufallsvariante	VIIa

Michael

Wartturm	Westkante	VIIIa
Kleiner Lorenzstein	Lotlinie	VIIc
Müllerstein	Wieder im Mai, 25. Beg	VIIc
2. Lehnsteigturm	Fürs Volk, 17. Beg	VIIc

Sebastian

Schrammsteinkegel	Umarmung	VIIIb
Bergfreund	Großer Auftritt	VIIIb
Blaues Horn	Alte Wehlstraße 5. Beg	VIIIa
Müllerstein	Maienkante	VIIIa

Rosengartenspitze	Ostwand 'Steger'	6 ⁻
Neunerspitze	Südwand 'Messner'	5 ⁺
Campanile Basso	Fehrmannverschneidung	5

Frank Schneeweiß stieg insgesamt 10 Wege mit der Bewertung VIIIa vor. Darunter waren z.B.:

Lorenzriff	Krixel-Kraxel, 18. Beg	VIIIa
Elfiturm	Pfeilerkante	VIIIa
Wintersteinwächter	Weihnachtsoratorium	VIIIa
Brandkopf	wundervolle Welt	VIIIa

Ausserdem gelang ihm am zusammen mit **Axel Müller** eine Erstbegehung am Statisten, getauft 'Sandamaria' und eingestuft mit der der Schwierigkeit VIIIb.

Im Nachstieg bewältigte er vier Wege im IX-er Bereich

Christine Große stieg mehrere VIIc und eine VIIIa vor, allesamt gefolgt von **Martin Große**:

Steinerne Scheune	dir. NW-Wand	VIIIa
Großes Bärenhorn	Reibungsattacke	VIIc
Kirnitzschkegel	Grenzstreifen	VIIc
Versteckte Wand	Versteckte Wand RP	VIIc

Familie **Günther** war im Elbsandsteingebirge ebenfalls sehr aktiv. **Ulf** stieg einen VIIIa, zehn VIIc und fünf VIIb Wege vor. **Jana** stieg viele dieser Wege nach. Die Kinder **Elisabeth** (10 Jahre) und **Helene** (6 Jahre) folgten bis zum Schwierigkeitsgrad VIIc bzw. VIIa.

Ulf

Große Hunskirche	Vollständig verlorene Illusion RP	VIIIa
Arnsteiner Turm	Variante zur Ostkante	VIIc
2. Lehnsteigturm	Fürs Volk	VIIc
Honigstein	Hillybilly	VIIc

Elisabeth

Große Hunskirche	Vollständig verlorene Illusion	VIIc
Schrammsteinnadel	Schrupfkopf	VIIc
Kleine Herkulesssäule	Südwand RP	VIIb
Krallenturm	NO-Wand	VIIb

Helene

Imker	NO-Wand	VIIa
Saurier	AW	III
Vorderes Leuchterweibchen	Variante zum AW	III
1. Zerborstener Turm	Westgrad	III

Auch Familie **Böhme** kletterte viele Routen in der Sächsischen Schweiz. **Andreas** stieg Wege bis zum Schwierigkeitsgrad VIIc vor, wobei ihm **Astrid** und **Anett** folgten. **Andrea** stieg Wege bis zum Schwierigkeitsgrad VI nach. Im Nachstieg begleitete **Andreas Frank Schneeweiß** bei einigen VIIIa Routen. Bei der Südfrankreich-Jugendfahrt im Frühjahr stieg **Andreas** bis zur 6a⁺ vor und bis zur 6b nach. **Astrid** folgte bis zur 5c, die Kinder bis zur 5b.

Andreas

Rauschensteiner Nadel	SO-Kante	VIIc	
Baustein	Affengeil	VIIb	Astrid, Anett
Wartburg	Knappenweg	VIIa	Anett
Waltersdorfer Horn	Sonnenseite	VIIa	Astrid, Anett
Narrenkappe	Narretei	VI	Andrea, Astrid, Anett

Gemeinsame Veranstaltungen der Vereines

Zu den Höhepunkten des Vereinslebens zählt sicherlich der 'Müncheberge Triathlon', der letztes Jahr zum neunten Mal stattfand. Diesmal sind insgesamt 28 Teilnehmer bei gutem Wetter gestartet. Bei den Frauen konnte **Jana Günther** mit einer Gesamtzeit von 2:19:30

ihren Titel verteidigen, gleiches gilt gewohntermaßen für **Dirk Schröder** mit 1:50:04 bei den Männern.

Bemerkenswert war die auch Leistung von **Gerhard Große** mit einer Gesamtzeit von 2:25:15 landete er auf dem 11. Platz vor **Stefan Knorr** und **Christine Große**.

Weitere Höhepunkte des Jahres waren der 40. Geburtstag von **Olaf Hampe** sowie der 70. Geburtstag von **Achim Schrader**, die beide auf der Hütte begangen wurden.

Die Nikolausfahrt war auch gut besucht und es gab interessante Diavorträge von **Dietrich Knorr** und **Werner Starke**.

Ich wünsche im Namen des Vorstandes allen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2004.

Stefan Knorr